

**Produktname: OCT3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80906**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 45kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	OCT3
<b>Alternative Namen</b>	OCT3; OCT4; OTF3; OTF4; OTF-3; Oct-3; Oct-4; MGC22487; POU5F1
<b>Gen-ID</b>	5460.0
<b>SwissProt ID</b>	Q01860
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, das aus dem Inneren des menschlichen Oct4 gewonnen wurde.

**Hintergrund**

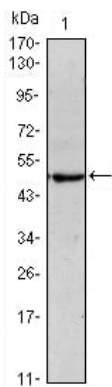
Dieses Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor mit einer POU-Homöodomäne. Dieser Transkriptionsfaktor spielt eine Rolle in der Embryonalentwicklung, insbesondere in der frühen Embryogenese, und ist für die Pluripotenz embryonaler Stammzellen

notwendig. Eine Translokation dieses Gens mit dem Ewing-Sarkom-Gen, t(6;22)(p21;q12), wurde mit der Tumorentstehung in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen sowie die Verwendung alternativer Translationsstartcodons führen zu mehreren Isoformen, von denen eine an einem Nicht-AUG-Startcodon (CUG) beginnt. Verwandte Pseudogene wurden auf den Chromosomen 1, 3, 8, 10 und 12 identifiziert (bereitgestellt von RefSeq). Gewebespezifität: Expression im sich entwickelnden Gehirn. Die höchsten Expressionsniveaus finden sich in spezifischen Zellschichten des Kortex, des Bulbus olfactorius, des Hippocampus und des Kleinhirns. Geringe Expressionsniveaus in adulten Geweben.

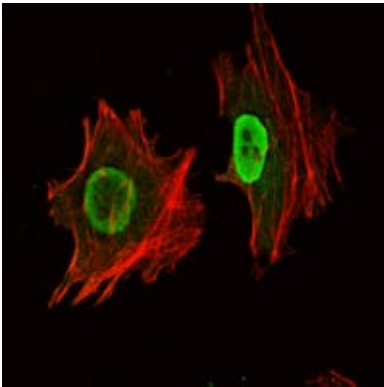
## Forschungsbereich

-

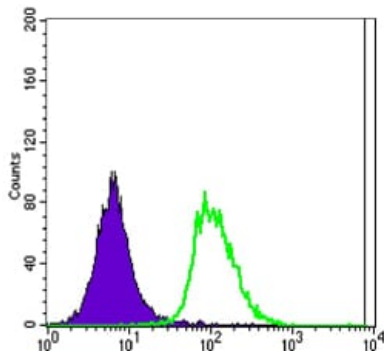
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit Oct4-Maus-mAb gegen NTERA-2 (1)-Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von NTERA-2-Zellen mit dem Maus-mAb Oct4 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des Oct4-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).